

## Willkommen am 20. B@sler Stammtisch

20.7.2009

Ein kleines Jubiläum: 5 Jahre B@sler St@mmtisch. Heute ist unsere 20. Ausgabe. Liebe Doris, Du hast Blumen verdient für Deine Ausdauer. Und die Blumen sind reichlich vorhanden, alle blühen nur für Dich, beim morgendlichen Spaziergang im Botanischen Garten Brüglingen. Zum 25. Stammtisch wollen wir sie dann für Dich pflücken.



Der beste Dank an Doris ist sicher der Erfolg; auch heute besetzen die Seniorwebler wieder einen langen Tisch im Café Merian mitten im Park. Unter uns sind Doris E., Doris W., Dorli J., Dorli St., (schon fast ein D-Day), Elsbeth, Hansruedi E., Hansruedi R., Hausi, Irene, Kurt, Rita, Urs, Uwe, Willi (als Neuer) und Alo der Schreiber.



Besonders zu erwähnen ist Alois V., der uns beim Essen tapfer zuschaut, weil er am Abend bei einer Geburtstagsfeier noch viel essen müsse. Toll, dass Du trotzdem hier bist. Geschützt durch Sonnenschirme ist die Hitze erträglich und wir geniessen das wohlverdiente Mittagessen. Interessanterweise wünscht niemand ein Dessert, oder wurde gar nicht darnach gefragt? Dafür genießt unser Spezialist für Gebranntes einen Schnaps. Er hätte zwar lieber einen Damassine gehabt, meint er, aber das würde in diesem Hause nicht geführt. So wird er sich wohl doppelt auf den Ausflug in den Jura freuen.





Und nach dem Essen kommen noch die Schönsten, Ben und Laura, wobei meine entsprechende Aussage allerdings kritisiert wird, findet sich doch ein anwesender Herr noch schöner. Nein, lieber Kurt, ich verrate nicht, wer hier intervenierte.



Nach dem Essen folgen wie üblich die Diskussionen in ungezwungenen Grüppchen. So viel ich weiss, werden vor allem Ferien-Erinnerungen und Tipps ausgetauscht. Der heisse Sommertag bietet sich dafür direkt an. Und falls sich das Gespräch mal auf ein kulturelles Thema verirrt, sorgt ein Witz dafür, dass wir wieder auf dem gemütlichen Weg bleiben.





Der kürzeste Witz kann nicht erzählt werden, es ist ein 4-Sekunden-Video, und für Leute unter 30 absolut unverständlich. Ich versuche (erfolglos), das Video an diesen Bericht anzuhängen.



Mit der Zeit wird die fröhliche Runde immer kleiner; nur noch die Abwasch-Objekte auf dem Tisch zeugen davon. Einige Weblen müssen oder wollen rasch wieder nach Hause (und an den Computer?). Dafür bildet sich langsam ein harter Kern heraus, der noch einige Zeit bleibt; übrigens die gleichen, die schon in Riehen noch etwas länger ausharthen.



Danke, liebe Doris, für die Organisation. Und wie ich höre und am Netz lese, geht Deine Arbeit weiter, ist doch in nächster Zeit wieder viel los.

Alo der Schreiber